

Handelsname: AR13 Glas Klar

Überarbeitet am: 07.05.2008

Druckdatum : 11/09/2008

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

AR13 Glas Klar

Glasreiniger

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

1.2.1 Identifizierte Verwendung:

Glas und Oberflächenreiniger

Löst Fett und Verschmutzungen auf allen abwaschbaren Oberflächen.

1.2.2 Einsatzbereich:

Für Fensterscheiben, Glasplatten, Spiegelflächen, lackierte Möbel, Türen, Kacheln, Herde, Spülbecken, Chrom und Edelstahl hervorragend geeignet.

1.2.3 Funktion(en) des Stoffes / der Zubereitung:

Mittel zur Reinigung von glatten, harten Oberflächen

1.3 Firmenbezeichnung

Hersteller

Langguth

Reinigungs- und Pflegemittelfabrik

Wandalenstrasse 6

D-86343 Königsbrunn

Info@Langguth-Chemie.de

Tel. : +49 (0)8231 605060

Fax : +49 (0)8231 6050699

Auskunft zum Stoff/Zubereitung

Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0)8231 605060

1.4 Notrufnummer / Beratungsstelle

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen

Tel. : +49 (0)89 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Für die Umwelt

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

| ** | % Bereich | Symbol | R-Sätze | CAS | EINECS, ELINCS |
|----|-----------|--------|---------|---------|----------------|
| | 1-<20 | F | 11 | 64-17-5 | 200-578-6 |

Handelsname: AR13 Glas Klar

Überarbeitet am: 07.05.2008

Druckdatum : 11/09/2008

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.2 Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen.

4.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser..

Verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.)

Arzt konsultieren.

4.4 Nach Augenkontakt

Augen bei weitgeöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen,

ggf. Augenarzt hinzuziehen.

4.5 Nach Verschlucken

Mund ausspülen, ausspucken, danach viel Wasser nachtrinken. Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

CO₂, alkoholbeständiger Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl

5.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

5.5 Sonstige Hinweise:

Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit

Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder

Grundwasser vermeiden. Zündquellen fernhalten.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Augenkontakt vermeiden.

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Kanalisation oder Gewässer bzw. Boden gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörde informieren.

Größere Mengen eindämmen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Kontaminiertes Material mechanisch aufnehmen und gemäß Punkt 13 als Abfall entsorgen.

Restmenge mit viel Wasser abspülen.

Handelsname: AR13 Glas Klar

Überarbeitet am: 07.05.2008

Druckdatum : 11/09/2008

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Punkt 6.1

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.

Von Zündquellen fernhalten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen..

7.2 Lagerräume und Behälter

Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen an gut belüfteten Ort lagern.

Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen, entfernt von Zünd- und Wärmequellen lagern.

Besondere Lagerbedingungen

Siehe Punkt 10.2

Behälter dicht geschlossen halten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

TRGS 900 Ethanol, 1000 ml/ m³, 1900 mg/ m³

8.2 Allgemeine Schutzmassnahmen

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.

8.3 Hygienemassnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

| | |
|--------------------------|---|
| | Bei Überschreitung des MAK-Wertes. Filter A (EN 141) |
| 8.5 Handschutz: | Schutzhandschuhe, lösemittelbeständig, benutzen (EN 374). |
| 8.6 Augenschutz: | Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166). |
| 8.7 Körperschutz: | Arbeitsschutzkleidung |

Zusatzinformation zum Handschutz: Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für die Zubereitung abgegeben werden. Schutzhandschuhe werden von verschiedenen Herstellern angeboten. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers insbesondere zu Mindest-Schichtdicken und Mindestdurchbruchzeiten und berücksichtigen Sie besondere Bedingungen am Arbeitsplatz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Form : | Flüssig |
| Farbe : | Blau |
| Geruch : | Alkoholisch |
| Siedepunkt/Siedebereich: | > 80 °C |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt : | 30-40 °C |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Keine Daten vorhanden |
| Selbstentzündungstemperatur : | > 400 °C |
| Explosionsgefahr : | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck mbar (20°C): | Nicht bestimmt |
| Dichte g/ml: | 0,97-099 |
| Schüttdichte g/ml: | ---- |
| Löslichkeit in Wasser: | Löslich |
| Löslich in Lösemitteln: | Nicht bestimmt |
| pH-Wert : unverdünnt | 9-10 |
| pH-Wert : 10 %ig in Wasser | Nicht bestimmt |
| n-Oktanol/Wasser-Verteilungs-Koeffizient (log Pow): | Keine Daten vorhanden |
| Viskosität mPas: | < 10 |

Handelsname: AR13 Glas Klar

Überarbeitet am: 07.05.2008

Druckdatum : 11/09/2008

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Dampfdichte : | Keine Daten vorhanden |
|----------------------|-----------------------|

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

siehe Punkt 7.
Offene Flammen und Zündquellen vermeiden.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.3 Gefährliche Reaktionen und Zersetzungsprodukte

siehe Punkt 5.3
Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

| | |
|------------------------------------|--|
| 11.1.1 Akute orale Toxizität: | 64-17-5 Ethanol, LD50 6200 mg/kg (Ratte) |
| 11.1.2 Akute inhalative Toxizität: | 64-17-5 Ethanol, LD50, > 8000 mg/l /4 h (Ratte) |
| 11.1.3 Akute dermale Toxizität: | 64-17-5 Ethanol, LD50, > 20000 mg/kg (Kaninchen) |
| 11.1.4 Hautkontakt: | Leichte Reizungen |
| 11.1.5 Augenkontakt: | Leichte Reizungen |

11.2. Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

| | |
|--|--|
| 11.2.1 Sensibilisierende Wirkung: | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |
| 11.2.2 Krebserzeugende Wirkung: | Keine Daten vorhanden |
| 11.2.3 Erbgutverändernde Wirkung: | Keine Daten vorhanden |
| 11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung | Keine Daten vorhanden |
| 11.2.5 Narkotisierende Wirkung: | Nach Resorption großer Mengen |

12. Angaben zur Ökologie

| | |
|---|---|
| 12.1 Biologische Abbaubarkeit Persistenz und Abbaubarkeit: | > 99 % OECD 303A (Zubereitung) Ethanol 94 % Mod. OECD-Screening-Test |
| 12.2 Fischtoxizität: | Ethanol: Leuciscus idus LC 50: 8140 mg/l/48h |
| 12.3 Bakterientoxizität: | Ethanol: Pseudomonas putida EC5: 6500 mg/l/16h |
| 12.4 Organischer Kohlenstoff (DOC): | Ethanol: 0,93 – 1,67 g/g |
| 12.5 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): | Ethanol: 1,99 g/g |
| 12.6 Wassergefährdungsklasse: | 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS) schwach wassergefährdend. |

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie zuführen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

13.2 Verpackung ungereinigt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

13.3 Abfallschlüssel/Produkt

07 06 04

Der genannte Abfallschlüssel ist eine Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungseigenschaften beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Handelsname: AR13 Glas Klar

Überarbeitet am: 07.05.2008

Druckdatum : 11/09/2008

14. Angaben zum Transport

Straßen/Schienentransport ADR/RID/GGVSE

** ADR/RID – GGVSE: Kein Gefahrgut nach ADR (< 24 Vol. % Ethanol)

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Das Produkt ist nicht selbstunterhaltend weiterbrennbar. Trotz eines Flammpunktes < 55 °C entfällt daher eine Klassifizierung als entzündlich.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Anwender erhältlich.

15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 1 schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß VwVwS)

16. Sonstige Angaben

Betr.: Änderungen

**** Daten gegenüber der Vorversion geändert.**

Relevante R-Sätze

Diese R-Sätze gelten für die Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an:

11 11 Leichtentzündlich.

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.